

PRESSE-INFORMATION

PFALZKOM feiert doppeltes Jubiläum

20 Jahre Rechenzentrumskompetenz in der Metropolregion Rhein-Neckar

Ludwigshafen, 30. September 2020 – Das Jahr 2020 bietet für die PFALZKOM GmbH trotz aller Widrigkeiten gleich mehrere Gründe zum Feiern: Seit nunmehr zehn Jahren ist das hochverfügbare Rechenzentrum DATACENTER RHEIN-NECKAR I des ITK-Service-Providers die Benchmark für Datacenter in der Metropolregion Rhein-Neckar. Zudem feiert das Rechenzentrum Mannheim, eines der größten Carrierhotels in der Region, sein 20-jähriges Bestehen.

„Die digitale Transformation eröffnet viele Chancen für neue Business-Konzepte und Effizienz-Steigerung im laufenden Betrieb. Wollen Unternehmen diese optimal nutzen, benötigen sie eine verlässliche IT-Infrastruktur-Basis. Eine solche unterstützt erfolgskritische Geschäftsprozesse unterbrechungsfrei und ebnet den Weg zu einer zukunftsfähigen IT“, erklärt Uwe Burré. Der kaufmännische Geschäftsführer der Ludwigshafener PFALZKOM GmbH weiß, wovon er spricht. Schließlich bietet PFALZKOM seit nunmehr 20 Jahren eben genau das: Eine verlässliche IT-Infrastrukturbasis, auf die rund 800 Konzerne, mittelständische Unternehmen, Organisationen und kommunale Einrichtungen vertrauen, um ihre digitale Zukunft voranzutreiben.

Sicherer und hochverfügbarer IT-Betrieb

Mit dem DATACENTER RHEIN-NECKAR Campus bietet PFALZKOM modernste Hochsicherheitsrechenzentren im Herzen der starken Wirtschaftsregion. Schaltzentrale des Campus bilden seit 2010 das hochverfügbare Rechenzentrum DCRN I, das kontinuierlich auf den

30. September 2020

Armin Ph. Schmitt
Marketing und Kommunikation
Tel.: +49 621 585-3171
armin.schmitt@pfalzkom.de

PR-Agentur:
Donner & Doria
Public Relations GmbH
Peter Verclas
Tel.: +49 6221 43550-11
peter.verclas@donner-doria.de

PFALZKOM GmbH
Koschatplatz 1
67061 Ludwigshafen
www.pfalzkom.de
presse@pfalzkom.de

aktuellen Stand der Technik angehoben wurde und das 2017 eröffnete Schwester-Rechenzentrum DCRN II. Die modernen Datacenter sind über das eigene Glasfasernetz bis nach Frankfurt direkt angebunden. Zudem sind sie einer der neuesten Standorte des weltgrößten Internetknotens DE-CIX.

Das DCRN II ist mit seinen 2.340 m² Serverfläche eines der größten kommerziellen Rechenzentren in ganz Rheinland-Pfalz. Zusammen mit den zwei voneinander getrennten und autarken Serverräumen des DCRN I stellt PFALZKOM auf mehr als 3.000 m² Platz für rund 1.300 Serverschränke (Racks) zur Verfügung. Diese werden permanent video- und sicherheitsüberwacht. Eine strenge Zutrittskontrolle stellt zudem sicher, dass nur berechtigte Personen Zugang zu den Gebäuden erhalten. Die Räume sind darüber hinaus optimal versorgt und vor Wasser, Feuer und Einbruch geschützt.

„Unsere Kunden schätzen die exzellente Verfügbarkeit, die ihnen die volle Kontrolle über ihre IT-Infrastruktur sicherstellt. In der heutigen Zeit, in der Unternehmen quasi rund um die Uhr für ihre Kunden betriebsbereit sein müssen, ist Hochverfügbarkeit unabdingbar“, erklärt der technische Geschäftsführer Jürgen Beyer. Vom TÜV werden sowohl DCRN I als auch DCRN II seit 2011 durchgehend der Hochverfügbarkeitsklasse 3+ zugeordnet – die Rechenzentren der PFALZKOM stellen somit eine Datenverfügbarkeit von 99,98 Prozent pro Jahr sicher. Im Zusammenspiel erfüllen beide Datacenter sogar die höchste Verfügbarkeitskategorie 4.

Die Hochverfügbarkeit wird unter anderem durch eine ausfallsichere Stromversorgung aus dem konzerneigenen Versorgungsnetz der Muttergesellschaft Pfalzwerke sichergestellt. Darüber hinaus sind beide Rechenzentren mehrfach redundant an das eigene Glasfasernetz mit verschiedenen Austauschknoten sowie über verschiedene Betreiber von Telefon- und IT-Netzen (Carrier) angeschlossen. Der neueste Stand der Technik garantiert dabei ein effizientes und vor allem sicheres Handling der eingelagerten Daten.

20 Jahre Rechenzentrum Mannheim

Den Grundstein für den erfolgreichen Rechenzentrumsbetrieb legte die PFALZKOM bereits im Jahr 2000 mit der Eröffnung des Rechenzentrums in Mannheim. Dieses ist mittlerweile eines der größten Carrierhotels in der Metropolregion Rhein-Neckar. Durch die Kopplung mit sämtlichen namhaften Netzbetreibern haben die Nutzer Zugang zu sämtlichen internationalen Glasfasernetzen mit direkter und redundanter Anbindung. Zudem ist auch das Rechenzentrum Mannheim redundant an den firmeneigenen Glasfaser-Backbone angeschlossen und bietet so hoch-performanten Datenverkehr zwischen sämtlichen PFALZKOM-Rechenzentren und den internationalen Knotenpunkten in Frankfurt.

Die Rechenzentren im Herzen der Metropolregion Rhein-Neckar bieten Unternehmen seit 20 Jahren die Möglichkeit, ihre IT-Prozesse professionell auszulagern, ihre eigene Infrastruktur zu entlasten und unnötig gebundene Kapazitäten in ihren IT-Abteilungen zu vermeiden. Mit seiner modernen und sicheren ITK-Infrastruktur fördert PFALZKOM die digitale Regionalentwicklung und unterstützt die wirtschaftliche und gesellschaftliche Zukunft in der Region.

Über PFALZKOM

Die PFALZKOM GmbH ist ein ITK-Service Provider mit Hauptsitz in Ludwigshafen am Rhein. Das Unternehmen betreibt mehrere Hochsicherheits-Rechenzentren und eines der größten Carrierhotels in der Region. Darüber hinaus unterhält PFALZKOM ein eigenes Glasfasernetz mit 1.400 Trassenkilometern und ist Infrastrukturpartner für Netzbetreiber und Carrier in einem Gebiet von rund 12.000 Quadratkilometern in der Metropolregion Rhein-Neckar, in Rheinland-Pfalz, in Südhessen und dem Saarland. Flexible Cloud und Managed Services runden das Angebot ab. Zu ihren Kunden gehören Geschäftskunden, Institutionen, Behörden und Carrier. PFALZKOM ist nach ISO 9001 sowie ISO 27001 zertifiziert. Die PFALZKOM GmbH entstand 2019 durch den Zusammenschluss der PfalzKom, Gesellschaft für Telekommunikation mbH, und der MAnet GmbH. Das Tochterunternehmen der PFALZWERKE AG beschäftigt aktuell rund 90 Mitarbeiter.

Weitere Informationen unter www.pfalzkom.de